

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2872
F +49 6172 608-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fresenius.de

13. Mai 2011

Hauptversammlung der Fresenius SE & Co. KGaA: Gesundheitskonzern bekräftigt kurz- und mittelfristige Wachstumsziele – 18. Dividendenerhöhung in Folge beschlossen

Nach erneuten Bestwerten bei Umsatz und Ertrag im Jahr 2010 steuert der Gesundheitskonzern Fresenius auf ein weiteres Rekordjahr 2011 zu. Auf der heutigen Hauptversammlung der Fresenius SE & Co. KGaA in Frankfurt am Main bekräftigte der Vorstandsvorsitzende von Fresenius, Dr. Ulf M. Schneider, den Ausblick, den das Unternehmen Anfang Mai nach einem ausgezeichneten Start in das Geschäftsjahr erhöht hatte: Der Umsatz soll im laufenden Geschäftsjahr währungsbereinigt um sieben bis acht Prozent und das Konzernergebnis* währungsbereinigt um zwölf bis 16 Prozent steigen. Außerdem bestätigte Schneider das mittelfristige Ziel, im Jahr 2014 ein Konzernergebnis von mehr als einer Milliarde Euro zu erreichen. „Dies ist ein durchaus ambitioniertes Ziel, ausgehend von den 660 Millionen Euro im Jahr 2010. Es bedeutet, dass unser Ergebnis in den nächsten vier Jahren im Durchschnitt jährlich um elf Prozent wachsen muss“, sagte Schneider.

Ein besonders starkes Wachstum erwartet Fresenius in den Schwellenländern, in denen weiterhin erheblicher medizinischer Nachholbedarf besteht, so Schneider: „Wir verfügen in den Regionen Asien-Pazifik und Lateinamerika über ein flächendeckendes Netzwerk von Produktionsstätten und Vertriebsgesellschaften,

* Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt, bereinigt um die Sondereinflüsse aus den Marktwertveränderungen der Pflichtumtauschleihe (MEB) und des Besserungsscheins (CVR) im Zusammenhang mit der Akquisition von APP Pharmaceuticals. Diese Einflüsse sind nicht liquiditätswirksam.

das unsere Wettbewerbsfähigkeit sichert. Unser Ziel ist es, in drei Jahren den Umsatz um mehr als eine Milliarde Euro auf dann mehr als drei Milliarden Euro zu steigern.“

Die Aktionäre der Fresenius SE & Co. KGaA stimmten auf der Hauptversammlung mit einer Mehrheit von 99,99 Prozent dem Vorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin und des Aufsichtsrats zu, die Dividende zum 18. Mal in Folge zu erhöhen. Die Aktionäre erhalten 0,86 Euro pro Stammaktie (Vorjahr: 0,75 Euro). Dies ist ein Anstieg von 15 Prozent.

Die Aktionäre stimmten zudem mit einer Mehrheit von mehr als 96 Prozent dafür, die bestehenden Genehmigten Kapitalien I bis V aufzuheben und ein neues Genehmigtes Kapital I von bis zu 40,32 Millionen Euro zu schaffen.

Der im Jahr 2010 amtierende Vorstand und Aufsichtsrat wurden mit Mehrheiten von über 99 Prozent von den Aktionären entlastet.

Bei der ordentlichen Hauptversammlung der Fresenius SE & Co. KGaA waren 76 Prozent des Stammaktienkapitals vertreten.

#

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die medizinische Versorgung von Patienten zu Hause. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 16,0 Milliarden Euro. Zum 31. März 2011 beschäftigte der Fresenius-Konzern weltweit 140.111 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673
Vorstand: Dr. Ulf M. Schneider (Vorsitzender), Rainer Baule, Dr. Francesco De Meo, Dr. Jürgen Götz, Dr. Ben Lipps, Stephan Sturm, Dr. Ernst Wastler
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick